



Cloud-Beratungsökosystem in Deutschland

Cloud Computing hat sich längst vom beherrschenden Thema der Informationstechnologie zu einem wichtigen Pfeiler der Gesamtwirtschaft entwickelt. Zukunftsweisende Themen wie Digitalisierung, Internet der Dinge, Big Data oder Industrie 4.0 wären ohne das Cloud-Konzept nicht umsetzbar. Mitarbeiter aus allen Fachbereichen der Unternehmen, von der IT über die Produktion, bis zu Verwaltung, Vertrieb und Marketing, erwarten eine schnelle, kosteneffiziente und flexible Unterstützung ihrer Kernprozesse.

Das Cloud-Konzept bietet Unternehmen die notwendige Agilität, mit der zunehmenden Geschwindigkeit des wirtschaftlichen und gesellschaftlichen Wandels Schritt zu halten. Cloud-basierte Lösungen versprechen eine schnellere und einfachere Bereitstellung neuer Anwendungen, Dienstleistungen oder sogar komplett neuer Geschäftsmodelle als dies auf Basis herkömmlicher IT-Architekturen gegeben war.

Während Public-IaaS-Nutzung in der Regel durch die IT-Abteilung und besonders „IT-affine“ Fachabteilungen vorangetrieben wird, adressiert Software as a Service Nutzer aus dem Unternehmensfachbereich und verspricht die schnelle, kosteneffiziente und flexible Unterstützung der jeweiligen Kernprozesse.

Aber nicht nur die Nachfrage beschert dem Cloud Computing einen regelrechten Boom. Fast alle etablierten ICT-Provider, seien es Software-, Hardware- oder Dienstleistungsanbieter, haben den Wandel im IT-Markt erkannt und verfolgen eine stringente Cloud-Strategie; d. h. sie bieten einen wachsenden Teil ihrer Lösungen zumindest optional „as a Service“ an. Ausgaben für Software as a Service machen dementsprechend bereits heute fast 15 Prozent der gesamten Softwareausgaben in Deutschland aus. Bis zum Jahr 2020 rechnet PAC mit einem Anstieg dieses Anteils auf fast 40 Prozent.

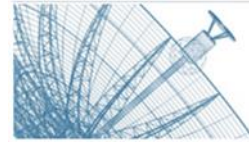
PAC RADAR
Cloud-Strategieberatung
in Deutschland 2017



© PAC 2016

Der Infrastrukturservices-Markt in Deutschland ist nach wie vor dominiert von Private-Cloud-Modellen. Der Anteil von Public IaaS an den gesamten Infrastruktur-Outsourcing-Ausgaben beträgt derzeit noch weniger als 10 Prozent. Allerdings rechnet PAC auch hier mit einem starken Zuwachs, so dass die Public Cloud schon im Jahr 2020 mehr als 20 Prozent des Infrastruktur-Outsourcing-Marktes ausmachen wird. Im Markt für Beratung und Systemintegration beträgt der Anteil Cloud-bezogener Dienstleistungen, da diese alle Deployment-Modelle adressieren, bereits 25 Prozent und wird im selben Zeitraum auf fast 70 Prozent anwachsen.

Das Cloud-Konzept per se bildet aber noch keinen Mehrwert. Vielmehr verspricht es gewisse Vorteile, wie Skalierbarkeit, Kosteneffizienz, Umsetzungsgeschwindigkeit, etc., die aber nicht in gleichem Maße für jeden Anwendungsfall zutreffen. Für jeden potenziellen Einsatzbereich sollte daher sorgfältig geprüft werden, ob ein Cloud-Modell nach Abwägung der gegebenen Vor- und Nachteile einer herkömmlichen Lösung tatsächlich überlegen ist.



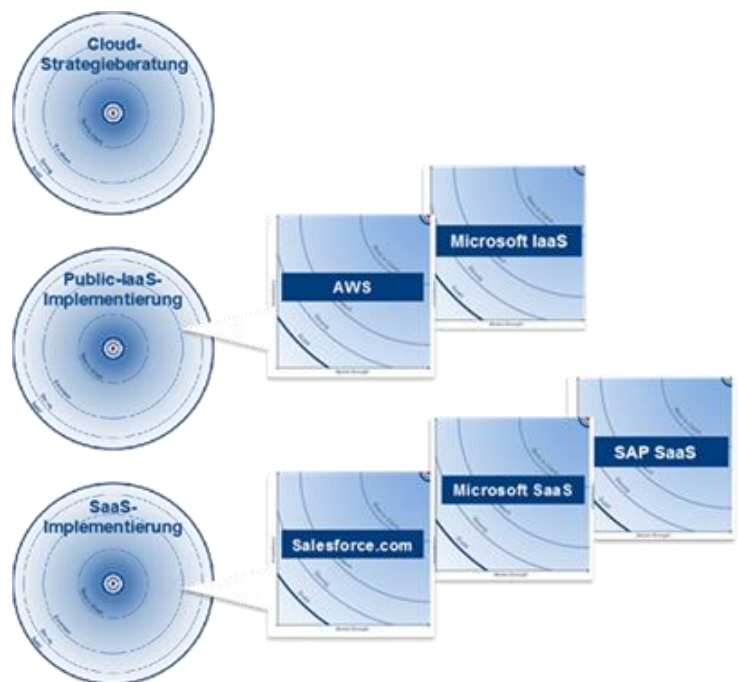
Die Entscheidung für oder gegen ein Cloud-Modell ist gleichzusetzen mit zwei wesentlichen strategischen Aspekten: „Standard“ und/oder „Sourcing“. Wird eine Lösung z. B. als wettbewerbskritisch und notwendigerweise individuell angesehen und soll sie außerdem nicht in die Hände eines externen Dienstleisters übergeben werden, sollte vom Cloud-Modell gegebenenfalls Abstand genommen werden.

Um eine ganzheitliche Cloud-Computing-Strategie innerhalb des Unternehmens zu verankern, sollte in einem ersten Schritt der Ist-Zustand der Unternehmens-IT mit den Zielen des Business abgeglichen werden, um mögliche Cloud-Szenarien bereits im Vorfeld auf technische, finanzielle und juristische Umsetzbarkeit prüfen zu können. Dies erleichtert das Festlegen, Umsetzen und Überwachen einer grundsätzlichen Cloud-Strategie im Unternehmen.

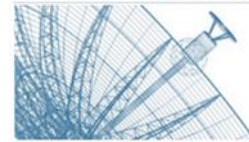
- Welche etablierten Prozesse, Teilprozesse oder Anwendungen können in ein Cloud-Modell überführt bzw. durch ein solches ergänzt oder ersetzt werden?
- Müssen gegebenenfalls neue Prozesse oder Anwendungsfelder (Stichwort: Digitalisierung) unterstützt werden, und kommt für diese direkt ein Cloud-Modell in Frage?
- Wie ist die IT-Infrastruktur gestaltet, und lässt sich diese gegebenenfalls in ein Cloud-Modell überführen bzw. durch ein solches ergänzen oder ersetzen?
- Welche Entwicklungsplattformen werden heute genutzt, und gibt es diesbezüglich gegebenenfalls attraktive Cloud-basierte Alternativen?

Der wichtigste Punkt bei der Entscheidung für oder gegen ein Cloud-Modell ist die Beachtung von Sicherheits- und Compliance-Vorgaben. Hierzu gehört jeweils insbesondere die Prüfung, welche Art von Daten pro Prozess und Anwendungsfeld verarbeitet werden, und wie sich diese kategorisieren lassen; besondere Aufmerksamkeit ist bei personenbezogenen Daten oder Geschäftsgeheimnissen geboten.

Aus technischer Sicht muss geklärt werden, ob die Einbindung einer Cloud-Lösung eine Anpassung der internen IT-Architektur notwendig macht. Von herausragender Bedeutung ist hier die Integrationsfähigkeit der Lösung und der Daten mit der internen IT und gegebenenfalls weiteren Cloud-Lösungen. Angesichts heterogener Angebote, teilweise mangelnder Schnittstellen, Standards, usw. kann sich die Integration ansonsten als sehr aufwändig erweisen.



Die PAC RADARs zum Cloud-Beratungsökosystem – DE



Außerdem sollte geklärt werden, ob gegebenenfalls bereits getätigte Investitionen, wie längerfristige Lizenz- oder Outsourcing-Verträge, gegen eine sofortige Cloud-Nutzung sprechen.

PAC hat die Anbieter von Cloud-Beratung & -Integration in Deutschland in verschiedenen PAC RADAR-Analysen bewertet, die jeweils unterschiedliche Dienstleistungen für verschiedene Plattformen in den Vordergrund stellen, aber nicht überschneidungsfrei sind. Je nach Fokus wurden Provider in allen oder nur in ausgewählten PAC RADAR-Analysen zum Thema positioniert.

Bewertet wurden nicht Cloud-Plattformen selbst, sondern Dienstleistungen des Ökosystems, die Unternehmenskunden bei der Umsetzung des Cloud-Paradigmas unterstützen, von der übergreifenden Entwicklung einer Cloud-Strategie bis zur Implementierung und Integration von SaaS- und Public-IaaS-Lösungen.

Darüber hinaus haben wir dediziert die Ökosysteme der derzeit in Deutschland am verbreitetsten Cloud-Plattformen – Amazon Web Services und Microsoft Azure für Public IaaS, sowie Salesforce, SAP und Microsoft auf Seiten der SaaS-Plattformen – bewertet und die Provider nach den Dimensionen Kompetenz und Marktstärke positioniert.

Weitere Informationen zu allen acht neuen RADARen finden Sie [hier](#) und hinter den einzelnen Titeln. Bei Fragen stehen wir Ihnen sehr gerne zur Verfügung.

Cloud Computing | Deutschland | 2017
Führende Anbieter von Amazon-Web-Services-Implementierung & -Integration in Deutschland



Cloud Computing | Deutschland | 2017
Führende Anbieter von Microsoft-SaaS-Implementierung & -Integration in Deutschland



Cloud Computing | Deutschland | 2017
Führende Anbieter von Microsoft-IaaS-Implementierung & -Integration in Deutschland



Cloud Computing | Deutschland | 2017
Führende Anbieter von SAP-SaaS-Implementierung & -Integration in Deutschland



Cloud Computing | Deutschland | 2017
Führende Anbieter von Salesforce-Implementierung & -Integration in Deutschland



Cloud Computing | Deutschland | 2017
Führende Anbieter von Cloud-Strategieberatung in Deutschland
SITSI | Vendor Analysis | PAC RADAR

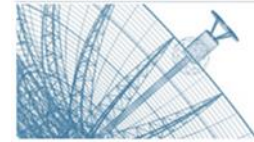


Cloud Computing | Deutschland | 2017
Führende Anbieter von SaaS-Implementierung in Deutschland
SITSI | Vendor Analysis | PAC RADAR



Cloud Computing | Deutschland | 2017
Führende Anbieter von Public-IaaS-Implementierung in Deutschland
SITSI | Vendor Analysis | PAC RADAR





Autor:



Karsten Leclerque
Principal Consultant
Outsourcing & Cloud
PAC GmbH

k.leclerque@pac-online.com

Kontakt:



Susanne Grebe
Sales Coordinator
PAC GmbH

s.grebe@pac-online.com

Über PAC – a CXP Group Company:

PAC liefert fokussierte und objektive Antworten auf die Wachstumsherausforderungen der Akteure im Markt für Informations- und Kommunikationstechnologie (ITK) – von der Strategie bis zur Umsetzung.

Wir unterstützen ITK-Anbieter mit quantitativen und qualitativen Marktanalysen sowie strategischer und operativer Beratung. CIOs und Finanzinvestoren beraten wir bei der Bewertung von ITK-Anbietern und -Lösungen und begleiten sie bei ihren Investitionsentscheidungen. Öffentliche Organisationen und Verbände bauen auf unsere Analysen und Empfehlungen als Grundlage für die Gestaltung ihrer ITK-Politik.

PAC wurde 1976 gegründet und gehört seit Juni 2014 zur CXP-Gruppe, dem führenden europäischen Marktanalyse- und Beratungsunternehmen für Software- und IT-Services.

Weitere Informationen unter www.pac-online.com

Besuchen Sie auch den PAC Blog! Kurzanalysen und Kommentare zu aktuellen ITK-Trends und Entwicklungen von PAC-Analysten und -Beratern: www.pac-online.com/blog

Über den PAC RADAR

- Der PAC RADAR wurde von Pierre Audoin Consultants (PAC) GmbH urheberrechtlich geschützt.
- Der PAC RADAR ist eine grafische Darstellung und schriftliche Aufbereitung der Positionierung verschiedener IT-Unternehmen in einem definierten Marktsegment zu einem bestimmten Zeitpunkt. Die Positionierung und Charakterisierung der Unternehmen innerhalb des PAC RADARS erfolgt auf Basis einer analytischen Bewertung ausgewählter Anbieter anhand von Kriterien, die von PAC für diese Analyse definiert wurden.
- Die Auswahl, Positionierung und Charakterisierung der Unternehmen innerhalb des PAC RADARS unterliegt keinerlei Interessensbindung. PAC unterstützt keinen der Anbieter, die in dem PAC RADAR präsentiert werden, und spricht Technologieanwendern keinerlei Empfehlung aus. Der PAC RADAR stellt lediglich ein Marktforschungsergebnis dar und ist nicht als Handlungsempfehlung zu verstehen.
- Der Inhalt des PAC RADARS wurde mit größtmöglicher Sorgfalt erstellt. PAC übernimmt jedoch keine Gewähr für die Richtigkeit, Vollständigkeit und Aktualität.
- PAC schließt alle ausdrücklichen oder stillschweigenden Ansprüche auch aus Gewährleistungen hinsichtlich dieser Studie inklusive Tauglichkeit oder Eignung für einen bestimmten Zweck aus.
- Der PAC RADAR darf nur gegen eine Lizenzgebühr und mit Genehmigung von PAC verwendet werden. Darüber hinaus unterliegen die Nutzung und Veröffentlichung der Inhalte und Ergebnisse des PAC RADARS den Allgemeinen Geschäftsbedingungen der PAC GmbH.
- Copyright Pierre Audoin Consultants (PAC), 2016. Alle Rechte vorbehalten.